

AUFSTIEG / 34. Saison	GM: Michael Schröpl	United
Runde 11	 michael.schroep1@gmx.de	ZAT: Do., 2019-01-10, 11 Uhr

Zugformat per Mail: Partiename im Subject, *ein* Text-Attachment (bevorzugt) *oder* Mail-Body, max. 40 Zeichen breit, sortiert nach Auswertungsreihenfolge der Phasen, je 4 Leerzeilen zwischen zwei Phasen, Liga- und Vereinsname über jeder Phase

Eine komplette Saison innerhalb eines Kalenderjahres, das gab es erst vier Mal innerhalb dieser Partie - zuletzt kurz nach dem Gewinn der Fußball-Weltmeisterschaft für Deutschland mit dem Teamchef Franz Beckenbauer, und auch damals schon mit einem vierwöchentlichen Erscheinungsrhythmus.

Die Saison endet allerdings mit drei NMRs (von insgesamt 7 in dieser Saison).

1. Liga 21.Spieltag: Schilda mit Doppelschlag

PS Spielerei - Die Spekulanten 3 : 2

Torschützen: Palmer (46., 60.), Hartley (72.) *** Chase Utley (66.), Rich Hill (83.)

Beim fröhlichen Wettwürfeln waren die Rennfahrer trotz klarer Unterlegenheit und zwei an die 3:1-Regel verschwendeter Härtepunkte am Ende erfolgreich und wahrten ihre Chance auf den Klassenerhalt. 45 Minuten lang versiebtten beide Teams ihre Torchancen dutzendweise, danach waren beide Defensivreihen müde gespielt.

Ritter der Tafelrunde - Halifax Heroes 3 : 0

Torschützen: Lanzelot (19.), Gawain (44.), Nimue (80.) *** ---

Die Heroes waren mit entsprechend niedrigen Erwartungen angereist, und diese erfüllten sich. Die Tafelritter fanden zahlreiche Lücken in der Defensive ihrer Gäste und trafen im Rahmen des Erwartungswertes.

Kraichgau Rangers - Brunswick Lions 2 : 0

Torschützen: Kammerjäger (21.) *** ---

Elfmertore: 1 *** -

Rote Karten: --- *** H.Mmer (64.)

Gelbe Karten: --- *** K.Nada

Beide Teams wollten anscheinend ausprobieren, wer höher mauern kann. Während dieser Wettbewerb unentschieden endete, hatten die Rangers dank ihrer Fans mehr Torchancen und nutzen eine davon plus den Strafstoß, was für sie einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt bedeutet.

Rüttgers Club - Steinbock Schilda 1 : 2

Torschützen: Kupferberg (22.) *** Bauernfänger (60., 61.)

Gelbe Karten: Faber Il hugo, Jive *** ---

Der zweite Auswärtssieg für Schilda am Ende einer schmerzhaften Saison, dank eines Doppelschlags innerhalb weniger Sekunden. Die Gäste hatten richtig geraten, der Härteeinsatz beider Teams balancierte sich gegenseitig aus, und der Club erzielte einen Treffer weniger als verdient.

Triple Dribble Trouble - Lokomotive Albany 1830 1 : 1

Torschützen: Hand Ball (72.) *** Punkte (75.)

Dafür, dass die Dribbler ohne Chip Pass antreten mussten und Stan Dard für die Eisenbahner die bessere Taktik erwischte hatte, war der Punktgewinn der Gastgeber schon ein Erfolg - für den Klassenerhalt ist er jedoch zu wenig, sodass nun der zweite Absteiger aus dem Oberhaus feststeht.

Blut-Rot Mannheim - Heart of Scapa Flow 0 : 0

Elfmertore: - (2 verschossen) *** -

Gelbe Karten: --- *** Ike Turner, Richie Kotzen, Tom Waits

Der neue Meister wollte seinen Fans ein Spektakel bieten, doch Scapa Flow ließ es nicht zu. Die Spieler der Gäste liefen sich die Lunge aus dem Hals, nahmen es beim körperlichen Einsatz mit der Grenze des Strafraums nicht so genau und ließen Mannheim nur eine einzige Torchance aus dem Spiel heraus. Für den 8. Platz fehlen den Gästen nun aber zwei Punkte und 12 Tore.

1. Liga 22.Spieltag: Stan Dard holt die Vizemeisterschaft

Heart of Scapa Flow - Triple Dribble Trouble 2 : 2

Torschützen: Richie Kotzen (11.), Henrik Freischlader (68.) *** Throw On (34., 53.)
Elfmertore: - (1 verschossen) *** - (1 verschossen)
Gelbe Karten: Aynsley Lister, Bryan Lee, Derek Trucks *** Hand Ball

Man kann beiden Teams nicht vorwerfen, sie hätten nicht alles versucht, um den Abstieg zu verhindern. Aber diese Punkteteilung im offenen Schlagabtausch, die den überlegenen Herzen noch eine weitere Sperre für die nächste Saison einbrachte, ist auch für die Gastgeber zu wenig, um die Kraichgau Rangers noch einholen zu können.

Lokomotive Albany 1830 - Rüttgers Club 3 : 0

Torschützen: Hauptwache (28., 58.), Die (40.) *** ---
Gelbe Karten: --- *** Faber II classic, Faber II hugo, Kupferberg

Auch ohne Manager Reschke waren seine Eisenbahner taktisch fast perfekt eingestellt und erspielten 9:1 Torchancen gegen den Club. Aber auch die Gäste dürfen mit dieser Saison sehr zufrieden sein.

Brunswick Lions - Blut-Rot Mannheim 0 : 2

Torschützen: --- *** Vilmos Seboek (54.), Henrik Larsen (66.)

Das erhoffte Meisterschaftsendspiel war schon letzte Runde ins Wasser gefallen - und beide Teams hatten hier auch keine richtige Lust mehr. Vor der Pause passierte überhaupt nichts Erwähnenswertes, und nach dem Wechsel versenkte der Meister zwei Fernschüsse im Kasten der Lions, die damit noch den 2. Tabellenplatz an Albany verlieren.

Steinbock Schilda - Kraichgau Rangers 1 : 1

Torschützen: Lorbass (82.) *** Finanzexperte (24.)

Mit dem erhofften zweiten Heimsieg für die Steinböcke wurde es nichts, aber die hatten ja vorhin ihr Auswärtsspiel gewonnen. Die Rangers hatten mit ihrer Taktik die Remisbreite nach oben gezogen, und genau dieser Auswärtspunkt beendet den Abstiegskampf im Oberhaus: Auch die PS Spielerei kann das rettende Ufer nun nicht mehr erreichen.

Die Spekulanten - Ritter der Tafelrunde 1 : 2

Torschützen: Ross Stripling (78.) *** Uther Pendragon (16.), Merlin (58.)

"*Gehts raus und spielt's Fußball*" - und die Zuschauer dieses Endspiels um Platz 4 bekamen 55 Torchancen zu bestaunen. Beim Abpfiff waren die eisernen Handschuhe von Gästetorwart Artus total verbeult, aber sein Team hatte verdient beide Punkte erbeutet.

Halifax Heroes - PS Spielerei 2 : 1

Torschützen: Agrajax (12., 69.) *** Hartley (14.)
Rote Karten: --- *** Vettel (85.)
Gelbe Karten: Gnabrix, Kadabrax *** Hamiton, Hartley

Manager Schlumpberger hatte seinen Gegner komplett falsch eingeschätzt, und die Gäste waren bis in die Schlussphase gleichwertig. Insgesamt hätten doppelt so viele Tore fallen müssen, aber die tatsächliche Anzahl ließ sich nicht gleichmäßig auf beide Teams verteilen. Mit seinem spielentscheidenden Doppelpack sicherte sich Agrajax zudem die Torjägerkanone der 1. Liga.

Dies & Das - 1. Liga

Lokomotive Albany 1830: NMR-Training *Alles, Karl, Klassenerhalt, Ligaverbleib.*

2. Liga A 21.Spieltag: Sechs Teams bleiben ohne Torerfolg

Soup Dragons - Ab vom Schuss 2 : 2

Torschützen: Feuersbrunst (14., 59.) *** Sporbitz (35.), Schnatterine (48.)
Gelbe Karten: --- *** 100-jährige Eiche, Biene Maja

Die Soup Dragons durften zwar keine 9 Punkte Heimvorteil einsetzen, aber sie hatten ihren ersatzgeschwächten Gast taktisch ausmanövriert und deutlich über 80% Siegchance herausgespielt. Ein einziges auf der falschen Seite gefallenes Tor reichte jedoch aus, um Ab vom Schuss einen Auswärtspunkt zu schenken.

Goaldies - 3. FC Eiderstedt 1 : 1

Torschützen: Schmeichel (28.) *** Mrs Wormwood (76.)

Statt einen Zug zu schicken, hatte Manager Frenzel viereinhalb Tage nach ZAT per Mail angefragt, ob es sich denn noch lohnen würde, wenn er demnächst mal anfangen würde, sich über Anweisungen an sein Team zumindest Gedanken zu machen... Stan Dard erriet für die sperrengeschwächten Gastgeber immerhin die bestmögliche Taktik und schaffte damit sogar leichte Feldvorteile, die aber nicht ausreichten, um einen Heimsieg als verdient zu klassifizieren. Ob sich die von Eiderstedt hier konstruierte Fremdqualifikation wirtschaftlich rechnet, daran habe ich meine Zweifel.

Hexenkessel SV - American Soccer Club II 1 : 0

Torschützen: T. Ehrhardt (38.) *** ---

Drei WP mehr hätten die Hexen auf den Platz stellen können, aber auch so hatten sie richtig taktiert und die Siegchance der dennoch überlegenen Amis auf knapp unter 50% begrenzt. Dass die Gäste aber gar keinen Treffer erzielen konnten, verschiebt die Entscheidung in Sachen Aufstieg nun auf den letzten Spieltag.

Kogge Hansa - SpVgg Kieselstein 0 : 0

Gelbe Karten: --- *** Glatt, Paul, Ratte

Der Härteeinsatz der Gäste war notwendig, um der Kogge ihre einzige Torchance wegzunehmen, und der Schiedsrichter erwies sich als gnädig bei der Beurteilung der von den Kieselsteinen eingesetzten Mittel, sodass diese torlose Punkteteilung nahezu unvermeidlich war. Ob die Kogge immer noch aufsteigen kann, das hängt von den Ergebnissen der Konkurrenten ab.

Viking Raiders - Titanic Players 0 : 0

Zehn Wikinger mit der perfekten Taktik und Heimvorteil gegen elf Titanen, das ergab einen sicheren Punktgewinn für die Gastgeber und einen Münzwurf um den anderen Punkt, den die Gäste dank ihres überragenden Ausputzers für sich entscheiden konnten. Nun wissen wir, dass die Goaldies den Aufstieg verpasst haben und der Kogge zwei Punkte und 9 Tore zu Platz 2 fehlen, während die Player gerettet sind und der Hexenkessel in die Relegation muss.

FC Südlich - Lokomotive Leipschs 2 : 0

Torschützen: Pommes (14.), Vegemite (29.) *** ---

Südlichter ohne abgegebenen Zug gegen Eisenbahner mit einem Riesenkader, der die beiden Sperrren locker wegstecken konnte, das bescherte den Zuschauern fast 50 Torchancen mit klarem Übergewicht der Gastgeber, sodass der Sieg in dieser relativen Höhe in Ordnung geht. Damit stehen beide Teams vor dem letzten Spieltag punktgleich im Niemandsland der Tabelle.

Dies & Das - 2. Liga A

Goaldies: NMR-Training *Neuer, Stein.*

FC Südlich: NMR-Training *Souvlaki, Sushi.*

2. Liga A 22.Spieltag: Vier Punkteteilungen

Lokomotive Leipschs - Viking Raiders 1 : 1

Torschützen: Bela Lugosi (40.) *** Roine Stolt (82.)

Beide Teams hätten mehr gekonnt: Leipschs ließ ohne Not zwei WP auf der Bank verschimmeln, während die Wikinger sich mental bereits auf das Pokalfinale vorbereiten wollten. Die tendenziell richtige Taktik der Gäste griff nur zum Teil, weil Leipschs in Bestbesetzung in dieser Saison eine Macht ist, sodass der Würfel der gerechten Punkteteilung nicht im Wege stehen wollte. Damit ist der Aufstiegszug für die Kogge abgefahren, und die Soup Dragons bräuchten einen Sieg mit drei Toren Differenz in Eiderstedt, um die Wikinger einzuholen - es sei denn, ASCII verliert daheim gegen Südlich, dann reicht auch ein knapper Sieg.

Titanic Players - Kogge Hansa 0 : 0

Gelbe Karten: --- *** Helena, Kolgujew

Entgegen der Ankündigung ihres Managers spielten die Gäste sehr wohl "auf Sieg", wobei sie den Titanics ein deutliches Chancenplus und über 40% Siegchance übrig ließen. Dies reichte jedoch nicht für ein Erwartungstor der Gastgeber, sodass das torlose Unentschieden in Ordnung geht.

American Soccer Club II - FC Südlich 1 : 1

Torschützen: Mal (15.) *** Vegemite (82.)

Im Schneckentempo kriecht ASCII über die Ziellinie: Willkommen zurück im Oberhaus! Stan Dard hatte die Südlichter ohne taktische Zwänge auf den Platz geschickt, und die Gastgeber hatten eine Fülle an hochkarätigen Konterchancen, aus denen sie mindestens einen weiteren Treffer hätten erzielen müssen. Vegemite beendet die Saison als bester Torschütze dieser Saison in der 2. Liga A, gemeinsam mit der am 21. Spieltag doppelt erfolgreichen Feuersbrunst der Soup Dragons.

SpVgg Kieselstein - Hexenkessel SV 2 : 0

Torschützen: Eckig (34.), Quarz (68.) *** ---

Die Generalprobe für die Relegation, an der beide Teams teilnehmen dürfen, war dank des Heimvorteils eine klare Angelegenheit für die taktisch optimal eingestellten Kieselsteine, sodass beide Teams in der Abschlusstabelle punktgleich am Tabellenende stehen. Wie die Stärkeverhältnisse jedoch nach dem Altern der Spieler und auf neutralem Platz sein werden, das bleibt abzuwarten.

Ab vom Schuss - Goaldies 0 : 2

Torschützen: --- *** Kargus (18., 42.)

Gelbe Karten: Hinterwald, Schnatterine *** ---

Vom "oberen Tabellendrittel" sind die Gastgeber auch in dieser Saison weit entfernt: Nach dieser verdienten Heimgenugung gegen die von Stan Dard perfekt eingestellten Goaldies beenden sie die Saison auf Rang 10, während die Gäste noch die Kogge auf Rang 5 verdrängt haben.

3. FC Eiderstedt - Soup Dragons 0 : 0

Die Taktik der Suppendrachen war gut und brachte den Gästen immerhin 8:3 Torchancen ein, aber der Ball wollte einfach nicht reingehen. Um die Viking Raiders noch vom Aufstiegsrang 2 zu verdrängen, hätten die Gäste zudem klar gewinnen müssen, und dafür war die Defensive der Gastgeber zu solide.

Die Lage - Allgemein

Beim Training der letzten Runde dieser Saison zerfielen insgesamt 8 WP.

Von den $36 \cdot 3 = 108$ Talenten dieser Saison wurde eines nicht eingespielt, zwei weitere wurden nie trainiert.

11 Hintermannschaftstalente und 22 Feldtalente schafften es auf Stufe 10.

2. Liga B 21.Spieltag: Duffesbach stolpert zum Klassenerhalt

Die Hinterwäldler - Snowjumpers SC 3 : 1

Torschützen: Asterix (37.), Troubadix (61.), Augenblix (78.) *** Kevin Bickner (40.)

Das erste der vier "vorgezogenen Relegationsspiele" war eine klare Angelegenheit: Die Hinterwäldler erzielten so viele Treffer, wie sie ihrem Gast als Torchancen gestattet hatten. Damit sind die Snowjumpers am letzten Spieltag auf fremde Hilfe angewiesen, während die Gastgeber gegenüber ihrem diesmaligen Gegner 2 Punkte und 15 Tore Vorsprung haben.

RB Duffesbach - Profexa Vorwärts 4 : 4

Torschützen: Bit Burger (64., 76.), Uwe Mojela (26.), Hektor Liter (90.) *** Moore Haven (8., 18., 66.)
Elfmertore: - *** 1

Das zweite "Relegations-Halbfinale" bringt die endgültige Rettung für Duffesbach durch den Treffer von Hektor Liter in der Nachspielzeit, obwohl die Gäste richtig geraten und dadurch knapp 50% Siegwahrscheinlichkeit herausgespielt hatten. Doch auch der eine Punkt für Profexa kann bei deren um 6 Treffer besserem Torverhältnis als die Snowjumpers noch viel wert sein: Gegen die Hinterwäldler könnte ein Remis die Rettung für beide Teams bedeuten. Moore Haven übernimmt mit seinem Dreierpack die Führung in der Torschützenliste der 2. Liga B und wird diese auch am letzten Spieltag verteidigen.

Reissdorfer Thekentornados - FC Hollywood 1 : 4

Torschützen: Rapp Zapp (16.) *** Clint Eastwood (4., 22.), Charlton Heston (11.), Tom Hanks (51.)

Auch im Kampf um die Meisterschaft der 2. Liga B kann die Tordifferenz noch wichtig werden, und bis kurz nach der Pause waren entsprechende Bemühungen der Gäste erkennbar. Danach beschlossen die Schauspieler, ihre Kräfte für den letzten Spieltag zu schonen, und Stan Dard kam in seinem hoffentlich letzten Heimspiel für die Tornados relativ glimpflich davon.

VfL Chaos 2003 - Agricola Team 2 : 0

Torschützen: Videobeweis (38.), Terror in Europa (50.) *** ---
Elfmertore: - *** - (1 verschossen)
Rote Karten: --- *** Kleinkunst (18.)
Gelbe Karten: Altersarmut *** Fischfang, Schaf

In einer von beiden Seiten ausgesprochen engagiert geführten Begegnung bekamen die Bauern schon früh den Zahn gezogen, denn zu zehnt waren sie noch etwas schwächer als ohne ihren Härteeinsatz. Die Chaoten behaupten vor dem letzten Spieltag ihre Tabellenführung mit zwei Toren Vorsprung.

Mangelsdorfer Mannen - Sesamstraßen Kicker 1 : 3

Torschützen: Marius Neset (4.) *** Raikou (18., 32., 61.)

Im Duell der beiden handelswertbesten Nicht-Aufsteiger dieser Liga ließen beide Manager ihren Teams freien Lauf, um sich auf dem Platz so richtig auszutoben. Bei recht ähnlichen Spielanteilen erwiesen sich die Kicker dank ihrer überstarken Neuverpflichtung als treffsicherer und wahrten damit ihre Chance auf Platz 3 in der Abschlusstabelle.

SV Comixense - Schwabenauswahl 0 : 0

Mit einer gehörigen Portion Glück retten die Gastgeber diesen Punkt über die Zeit. Die Schwaben hatten mit der richtigen Taktik über 60% Siegchance und müssen nun doch noch um Platz 3 kämpfen, während Comixense den Klassenerhalt bereits sicher hatte.

Warteliste

Auf der Warteliste stehen (2): Karsten Heidemann, Adrian Heidemann (Vater und Sohn).

Aktuell von Stan Dard geführte Vereine: *Reissdorfer Thekentornados*.

Vereine mit einem NMR in der laufenden Saison: *Lokomotive Albany 1830, Goaldies, Halifax Heroes, PS Spielerei, Sesamstraßen Kicker, Snowjumpers SC, FC Südlich*.

2. Liga B 22.Spieltag: Fünf klare Heimsiege

Schwabenauswahl - Mangelsdorfer Mannen 3 : 0

Torschützen: Carl Laemmle (22., 27.), Wilhelm Schickard (16.) *** ---

Die um eine Klasse stärkeren und taktisch optimal eingestellten Schwaben, stärkster aller Zweitligisten bei Saisonende, sichern sich mit einem souveränen Auftritt die beste Platzierung ihrer Vereinsgeschichte mit der höchsten erspielten Punktzahl, während die Mannen die Wiederholung ihrer Vorjahresplatzierung vermutlich doch nicht schaffen werden, weil Agricola daheim gegen Stan Dard noch vorbeiziehen kann.

Sesamstraßen Kicker - VfL Chaos 2003 4 : 1

Torschützen: Raikou (37., 56.), Rill Rigg (40.), Renzo (68.) *** Urlaubsstau (32.)

Das Aufeinandertreffen der beiden handelswertbesten Zweitligisten dieser Saison war aufgrund der besseren taktischen Ausrichtung der Sesamstraße eine einseitige Angelegenheit, bei der erneut Starspieler Raikou den Unterschied machte. Dennoch braucht der FC Hollywood nun einen Punkt für die Ligameisterschaft - oder eine 9:10-Heimniederlage.

FC Hollywood - SV Comixense 6 : 3

Torschützen: Clint Eastwood (8., 61.), Brad Pitt (62., 86.), Jim Parsons (54.) *** Asuna (52., 66., 69.)

Elfmertore: 1 *** -

Gelbe Karten: --- *** Basara Tojo

Mit einer meisterlichen Vorstellung und seinem zehnten Heimsieg in dieser Saison (nur gegen den VfL Chaos 2003 hatte man gepatzt) erringt der FC Hollywood die Meisterschaft der 2. Liga B - nur in der 23. Saison hatten die Schauspieler sowohl daheim als auch auswärts noch einen Punkt mehr erbeuten können. Bei den Gästen stemmte sich allein die talentierte Nachwuchsspielerin Asuna gegen die praktisch unvermeidliche Niederlage.

Agricola Team - Reissdorfer Thekentornados 5 : 2

Torschützen: Biobauer (38., 52.), Fischfang (59.), Justin Turner (65.), Obstbaum (72.) *** Oshikundu (59., 83.)

Die um zwei Klassen stärkeren Bauern beenden diese Saison mit einem ausgeglichenen Punktverhältnis auf dem 5. Tabellenplatz. Stan Dards Gäste hatten weniger als 1% Siegchance.

Snowjumpers SC - RB Duffesbach 5 : 0

Torschützen: Eduard Török (44., 79.), Kevin Maltsev (40.), Maciej Kot (57.), Vincent Descombes (87.) *** ---

Dieses Ergebnis sieht toll aus für die Snowjumpers, aber es ist genau ein Tor zu wenig, um Profexa Vorwärts gegen die Hinterwäldler zu einem Sieg zu zwingen. Die Gastgeber hatten die Flucht nach vorne angetreten und ihre Chancen deutlich über Erwartungswert genutzt - und hätte Duffesbach im vorherigen Spiel nicht gepunktet, dann wären die Skispringer jetzt an ihrem Gegner vorbeigezogen.

Profexa Vorwärts - Die Hinterwäldler 0 : 1

Torschützen: --- *** Troubadix (55.)

Aber Profexa schafft den rettenden Punktgewinn nicht! Denn die Gäste waren taktisch perfekt eingestellt, ließen ihrem Gegner nur eine einzige Torchance und spielten fast so viel Siegchance wie Remisbreite heraus. Damit springen die Hinterwälder noch auf Platz 7, während der Gastgeber in die Relegation muss.

Transferliste

Neues Angebot

- 1) Von VfL Chaos 2003: Nationalismus MS III 6 >9 0 DP NL-Wert: 264
- 2) Von Die Spekulanten: Chase Utley S III 6 >9 0 DP NL-Wert: 240
- 3) Von Rüttgers Club: Kaka V III 6 >9 0 DP NL-Wert: 240
- 4) Von VfL Chaos 2003: Altersarmut VM III 5 >8 0 DP NL-Wert: 220

Alle Spieler sind bereits gealtert und werden in der Saisonpause in Phase 14 versteigert; alle zu diesem Zeitpunkt existierenden Vereine (auch neu aufgebaute Vereine bzw. erfolgreiche Relegationsteilnehmer!) dürfen an dieser Versteigerung teilnehmen.

Pokalfinale

Viking Raiders - Brunswick Lions

Die ganz großen Teams dieser Saison waren bereits früh aus dem Pokalwettbewerb ausgeschieden, sodass das Publikum im Endspiel die achtstärkste gegen die viertstärkste Mannschaft des Ligasystems zu sehen bekam.

Die Viking Raiders, die in ihren Ligaspielen noch die für die Finaltaktik erforderlichen Fremdqualifikationen vervollständigt hatten, waren in ihrer langen und bewegten Vereinsgeschichte drei Mal ins Halbfinale und in der 13. Saison ins Finale gekommen, hatten aber den Cup noch nie gewonnen; Brunswick hingegen hatte seine Existenz ab der 20. Saison gleich mit dem Pokalsieg begonnen, danach aber das Halbfinale nie wieder erreicht. Nach der aktuellen Formkurve waren die Skandinavier als frischgebackene Aufsteiger in die 1. Liga (nach dem 4. Abstieg in der 32. Saison als damals amtierender Erstligameister) besser drauf, während Brunswick, Mitte dieser Saison noch Tabellenführer des Oberhauses, am Saisonende nur auf Rang 3 gelandet war.

Schon nach kurzer Zeit wurde deutlich, dass dieses Spiel in erster Linie von der Spannung leben würde: Brunswick wollte die Ballkontrolle, während die Wikinger vor allem den Spielfluss des Gegners zu stören versuchten und insgeheim auf ihr Glück im Elfmeterschießen spekulierten. Dadurch entstand ein zähes Ringen mit vielen (absolut fair geführten) Zweikämpfen im Mittelfeld, aber nur wenigen Strafraumszenen. Brunswick ließ den Gegner laufen, gelangte aber nicht in die gefährlichen Räume und kam lediglich zu vereinzelt Fernschüssen, die jedoch ihr Ziel ein ums andere Mal verfehlten.

Nach einer halben Stunde war es dann passiert: In einer unübersichtlichen Situation stocherte Birkir Bjarnasson den Ball über die Torlinie der Lions und brachte die Wikinger in Führung. Brunswick musste diesen Schock erst mal verdauen und brachte bis zur Halbzeitpause nichts Konstruktives mehr zustande.

Nach dem Wiederanpfiff ging es genauso weiter wie zuvor: Der Erstligist hatte mehr vom Spiel, die euphorisierten Raiders machten unermüdlich die Räume eng und verteidigten ihren knappen Vorsprung.

Knapp eine Stunde Spielzeit war vorbei, als die Skandinavier ein zweites Mal vor das Tor des Gegners kamen: Nach einem Eckball schraubte sich Stareinkauf Selma Björnsdóttir in die Höhe und köpfte den Ball unerreichbar für den Lions-Keeper ins lange Eck!

Dieser Schock lähmte die Aktionen des Erstligisten, dem außer ein paar weiteren Fernschüssen nichts mehr einfiel und der kurz vor Schluss beinahe noch in einen Konter der Raiders gelaufen wäre, den diese jedoch nicht mehr konzentriert zu Ende spielen konnten.

Aber das war auch gar nicht mehr notwendig, denn diese beiden Glückstreffer reichten den Wikingern, um nach dem Schlusspfiff erstmals den Pokal in die Höhe stemmen zu dürfen. Die unglücklichen Lions hingegen stehen am Ende einer starken Saison mit leeren Händen da - und beide Teams werden in der nächsten Saison auf Augenhöhe im Oberhaus aufeinandertreffen.

Sperren 1. Liga:

Heart of Scapa Flow: Ike Turner (2),
Aynsley Lister (1)

PS Spielerei: Vettel (1)

Brunswick Lions: H.Mmer (1)

Rüttgers Club: Faber II hugo (1)

Sperren 2. Liga A:

Ab vom Schuss: Hinterwald (1)

Sperren 2. Liga B:

Reissdorfer Thekentornados: Blue Girl (4)

Agricola Team: Kleinkunst (1)

Analyse des Saisonverlaufs

1. Liga - Hinrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	Blut-Rot Mannheim	15: 7	15: 7	0
2)	Brunswick Lions	32:14	14: 8	4
3)	Halifax Heroes	24:22	13: 9	28
4)	Rüttgers Club	29:15	12:10	32
5)	PS Spielerei	29:28	12:10	0
6)	Die Spekulanten	13:11	11:11	32
7)	Heart of Scapa Flow	25:35	11:11	56
8)	Ritter der Tafelrunde	11:10	10:12	0
9)	Triple Dribble Trouble	19:25	10:12	4
10)	Lokomotive Albany 1830	16:25	10:12	4
11)	Kraichgau Rangers	25:29	9:13	30
12)	Steinbock Schilda	9:16	5:17	4

1. Liga - Rückrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	Blut-Rot Mannheim	21: 7	19: 3	4
2)	Lokomotive Albany 1830	31:12	17: 5	12
3)	Ritter der Tafelrunde	18: 9	16: 6	12
4)	Die Spekulanten	16:12	12:10	0
5)	Brunswick Lions	17:17	12:10	14
6)	Kraichgau Rangers	14:15	11:11	12
7)	Halifax Heroes	20:28	11:11	34
8)	Rüttgers Club	11:27	8:14	52
9)	Steinbock Schilda	9:14	7:15	20
10)	Heart of Scapa Flow	18:25	7:15	68
11)	Triple Dribble Trouble	10:17	7:15	32
12)	PS Spielerei	19:31	5:17	42

Oberhaus-Glückswürfler *Blut-Rot Mannheim* schaffte die Titelverteidigung mit dem drittgrößten Vorsprung der Ligasystemsgeschichte (Rekord: 9 Punkte Vorsprung des *SV Comixense* in der 10. Saison), während die *Brunswick Lions* in der Rückrunde abbauten, sodass *Lokomotive Albany* sich auf Platz 2 vorarbeiten konnte. Die zu Saisonbeginn von der Glücksgöttin verwöhnten *Ritter der Tafelrunde* waren nach ihren Einkäufen gigantisch stark, schafften aber erst in der Schlussrunde als Rundenbester den würfelbereinigten Klassenerhalt; die vier Absteiger der Rückrundertabelle sind auch diejenigen Vereine, die nun in die 2. Liga müssen, weil *Kraichgaus* Letzte Patrone ein Volltreffer war und Oberpechmarie *Heart of Scapa Flow* am Ende fünf Punkte und eine Menge Handelswert fehlen. Mit durchschnittlich 127 WP auf dem Platz zum Ende der Saison war das Oberhaus diesmal so stark wie nie zuvor.

2. Liga A - Hinrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	Kogge Hansa	27:11	16: 6	20
2)	American Soccer Club II	21:13	15: 7	8
3)	Viking Raiders	30:21	13: 9	46
4)	Soup Dragons	16: 9	13: 9	52
5)	Ab vom Schuss	17:20	12:10	52
6)	Goaldies	27:23	11:11	26
7)	3. FC Eiderstedt	14:10	11:11	0
8)	FC Südlich	19:24	9:13	38
9)	Hexenkessel SV	13:21	9:13	34
10)	Lokomotive Leipschs	17:26	9:13	64
11)	SpVgg Kieselstein	16:34	8:14	36
12)	Titanic Players	13:18	6:16	12

2. Liga A - Rückrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	Viking Raiders	21:12	14: 8	16
2)	Goaldies	16: 9	14: 8	44
3)	Soup Dragons	24:15	13: 9	12
4)	Lokomotive Leipschs	28:22	13: 9	48
5)	American Soccer Club II	15: 9	13: 9	0
6)	FC Südlich	15:10	13: 9	24
7)	Titanic Players	12: 7	13: 9	16
8)	3. FC Eiderstedt	23:16	10:12	16
9)	Kogge Hansa	7:14	9:13	28
10)	Ab vom Schuss	12:25	7:15	64
11)	SpVgg Kieselstein	7:29	7:15	34
12)	Hexenkessel SV	10:22	6:16	30

In einer sehr ausgeglichenen Rückrunde machten sich die beiden Ausputzerkäufe bezahlt: Der *American Soccer Club II* schafft die (hauchdünn verdiente) sofortige Rückkehr ins Oberhaus, die *Titanic Players* noch den ungefährdeten Klassenerhalt. Da Glückswürfler *Kogge Hansa* in der zweiten Saisonhälfte schwächelte, schnappte Rückrundenmeister *Viking Raiders* als das klar beste Team der 2. Liga A in dieser Saison dem diesmaligen Rundenbesten *Soup Dragons* noch den zweiten Aufstiegsplatz vor der Nase weg, während die beiden Schlusslichter der Rückrunde verdientermaßen in die Relegation müssen und Pechwürfler *Eiderstedt* im sicheren Mittelfeld der Tabelle landete.

2. Liga B - Hinrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	FC Hollywood	25:12	17: 5	8
2)	VfL Chaos 2003	26:14	15: 7	20
3)	Schwabenauswahl	25:17	14: 8	16
4)	Mangelsdorfer Mannen	25:19	11:11	8
5)	Die Hinterwäldler	22:20	11:11	24
6)	Profexa Vorwärts	29:28	11:11	0
7)	SV Comixense	19:18	11:11	10
8)	RB Duffesbach	27:32	11:11	0
9)	Agricola Team	24:26	9:13	34
10)	Sesamstraßen Kicker	13:17	9:13	0
11)	Snowjumpers SC	19:25	9:13	8
12)	Reissdorfer Thekentornados	9:35	4:18	0

2. Liga B - Rückrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	FC Hollywood	30:15	18: 4	0
2)	VfL Chaos 2003	31:19	18: 4	16
3)	Sesamstraßen Kicker	33:10	17: 5	0
4)	Schwabenauswahl	28:12	13: 9	32
5)	Agricola Team	16: 9	13: 9	28
6)	Mangelsdorfer Mannen	26:22	10:12	0
7)	SV Comixense	16:20	8:14	16
8)	Die Hinterwäldler	14:19	8:14	0
9)	Snowjumpers SC	27:35	8:14	0
10)	RB Duffesbach	14:30	7:15	0
11)	Reissdorfer Thekentornados	18:47	7:15	0
12)	Profexa Vorwärts	18:33	5:17	0

Die beiden souveränen Aufsteiger waren zu gut für die Konkurrenz, auch wenn Pechwürfler *Schwabenauswahl* nach Erwartungswert am Ende vor dem *FC Hollywood* gelandet wäre - da half der *Sesamstraße* auch ihre exzellente Rückrunde nichts, die der Verein mit der höchsten Steuerzahlung in diesem Ligasystem seit der 22. Saison beendet hat. Mit durchschnittlich 118 WP auf dem Platz zum Ende der Saison war die 2. Liga B diesmal so schwach wie nie zuvor, was auch dem in dieser Saison nicht mehr einsetzbaren Spielerkauf von Stan Dards Oberglückskeks *Reissdorfer Thekentornados* geschuldet ist. Im dramatischen Abstiegskampf genügte ein kleines bisschen Würfelglück für Neuling *RB Duffesbach*, um *Profexa Vorwärts* in die Relegation zu stoßen.

Reorganisation des Ligasystems in der Saisonpause

Aufgrund des Besetzungsnotstandes unseres Ligasystems haben sich in den vergangenen Saisons einige Prozeduren mehr oder weniger verselbständigt und damit den Charakter einer Regel erhalten, wodurch die **Einteilung aller Vereine in Ligen während der Saisonpause** inzwischen ein relativ komplexes und von den Teilnehmern der Partie durch eigene Entscheidungen beeinflussbares Verfahren geworden ist.

Um allen Teilnehmern der Partie gleichermaßen einen Überblick zu bieten, was in der Saisonpause diesbezüglich alles passiert und in welcher Hinsicht sie selbst dabei aktiv werden können, habe ich versucht, den Ablauf an dieser Stelle zusammenzufassen (und will diese Beschreibung in Zukunft in Runde 11 jeder Saison veröffentlichen).

Die detaillierteren Regeln für die Abwicklung des Qualifikationsturniers selbst werden von der vorliegenden Beschreibung nicht komplett abgedeckt, da sich diese aus Gründen der Übersichtlichkeit auf den Ablauf und die Wahlmöglichkeiten der Teilnehmer beschränken will.

Alle nachfolgend beschriebenen Vorgänge finden in Phase 9 der Runde 0 der kommenden Saison statt.

1. Zu Beginn des Verfahrens **altern** alle Vereine. Jedem Verein der 2. Liga, der nach dem Altern nicht mehr **mindestens 8 Spieler in seinem Mannschaftskader** besitzt, wird in diesem Moment die Lizenz entzogen; dadurch kann die Anzahl der Vereine des Ligasystems vorübergehend sinken. Vereine der 1. Liga mit weniger als 8 Spielern bleiben ihrer Liga erhalten und werden mit sofortiger Wirkung von Stan Dard übernommen, der diese Vereine ab Runde 1 der kommenden Saison betreuen wird.
Der jeweils in Runde 7 der vorherigen Saison amtierende Manager (der das Problem verursacht hat) eines jeden von einem solchen Lizenzentzug betroffenen Vereins wird für *sämtliche* Turniere der Saisonpause gesperrt (damit ein Dropout in Runde 8-11 ihn nicht vor dieser Sperre bewahren kann).
2. Nun kann jeder Teilnehmer der Partie **die Betreuung seines Vereins aufgeben**. Regeltechnisch entspricht dies einem Dropout des Managers, kann jedoch in Runde 0 ausnahmsweise sinnvoll sein und wird deshalb vom Spielleiter nicht als 'moralisch verwerflich' angesehen.
Macht der Betreuer eines Vereins keine diesbezügliche Angabe, dann wird er für die kommende Saison als Manager des Vereins angesehen - egal, ob er zuvor Manager oder nur vorläufiger Verwalter des Vereins bis zum Saisonende war.
Ehemalige *Verwalter* dürfen nach der Aufgabe ihres Vereins am Qualifikationsturnier (siehe 6.) teilnehmen; ehemalige *Manager* sind für die Teilnahme an diesem Turnier gesperrt, haben aber die Möglichkeit, an einem *eventuell* ausgetragenen Auffüllturnier (siehe 8.) teilzunehmen.
3. Nun findet der **Wechsel von Vereinen zwischen der 1. und den beiden 2. Ligen** statt. Die beiden erstplatzierten Vereine jeder der beiden 2. Ligen (*American Soccer Club II, Viking Raiders, FC Hollywood, VfL Chaos 2003*) steigen in die 1. Liga auf. Die vier letztplatzierten Vereine der 1. Liga (*Heart of Scapa Flow, PS Spielerei, Triple Dribble Trouble, Steinbock Schilda*) steigen in die 2. Liga ab, und ihre Betreuer dürfen einen Ligawunsch abgeben; diese Wünsche werden in der Reihenfolge der Ligaplatzierung der Abschlusstabelle erfüllt, soweit möglich, und Vereine ohne Ligawunsch werden danach einer der beiden 2. Ligen zugeteilt, und zwar notfalls zufällig, aber bevorzugt derjenigen Liga, aus der sie zuletzt aufgestiegen sind. Dabei steigen insgesamt jeweils genau zwei Vereine in jede der beiden 2. Ligen ab und ersetzen dort die beiden Aufsteiger aus dieser Liga.
4. Nun wird den vier **sportlichen Absteigern aus der 2. Liga**, welche in der Abschlusstabelle auf Rang 11 bzw. 12 gelandet sind, die Lizenz entzogen. Das sind diesmal *Hexenkessel SV, SoVgg Kieselstein, Profexa Vorwärts* sowie *Reissdorfer Thekentornados*. Noch sind diese Vereine aber nicht aus dem Rennen, denn sie dürfen ggf. am Relegationsturnier (siehe 7.) teilnehmen.
5. Nun wird allen Vereinen der 2. Liga, die zu diesem Zeitpunkt **keinen Betreuer besitzen**, ebenfalls die Lizenz entzogen, wodurch die Anzahl der Vereine weiter sinken kann. Dies betrifft diesmal keinen Verein, da die *Reissdorfer Thekentornados* bereits sportlich abgestiegen sind.
6. Nun findet ein **Qualifikationsturnier** mit neu aufgebauten Vereinen zwischen allen Kandidaten der Warteliste statt, wobei alle Turnierteilnehmer ihren derzeitigen Platz auf der Warteliste aufgeben. Die bestplatzierten Vereine dieses Turniers füllen die freien Plätze des Ligasystems auf (wobei jeder Teilnehmer einen Ligawunsch abgeben darf, analog zu den Erstliga-Absteigern); durch das Qualifikationsturnier steigt die Anzahl der Vereine des Ligasystems wieder auf maximal 36.
Haben mehr Vereine am Turnier teilgenommen, als freie Plätze zu vergeben waren, dann wandern die Manager der gescheiterten Vereine auf die Warteliste des Ligasystems, und zwar in der Reihenfolge ihrer Platzierung in diesem Turnier. Für dieses Turnier liegt mir bisher *keine* Anmeldung vor.

7. Sind nach dem Qualifikationsturnier weniger als 36 Vereine für die Teilnahme an der kommenden Saison qualifiziert, dann findet nun ein **Relegationsturnier** um die noch freien Plätze statt. Teilnahmeberechtigt an diesem Turnier sind die vier sportlichen Absteiger aus der 2. Liga (sofern sie nicht aufgrund eines Verstoßes gegen die 8-Spieler-Regel gesperrt sind) mit ihrem gealterten Mannschaftskader. (Die Handelswerte dieser Vereine nach UNITED / XY betragen derzeit: *Hexenkessel SV* 13.8 MKj., *Profexa Vorwärts* 13.0 MKj., *Reissdorfer Thekentornados* 12.5 MKj., *SpVgg Kieselstein* 12.1 MKj.; alle vier Vereine sind ungefähr so gut wie ein vernünftiger Neuaufbau im Auffüllturnier, siehe nächster Absatz.) Die Teilnahme an dieser Relegation ist freiwillig (siehe 8.) und erfolgt durch Abgabe einer Aufstellung durch den Manager (welchen die *Reissdorfer Thekentornados* derzeit nicht besitzen). Das Turnier wird nach denselben Regeln ausgetragen wie das Qualifikationsturnier. Die bestplatzierten Vereine dieses Turniers füllen die freien Plätze des Ligasystems auf; durch das Relegationsturnier steigt die Anzahl der Vereine des Ligasystems wieder auf maximal 36. Haben mehr Vereine am Turnier teilgenommen, als freie Plätze zu vergeben waren, dann wandern die Manager der gescheiterten Vereine auf die Warteliste des Ligasystems, und zwar in der Reihenfolge ihrer Platzierung in diesem Turnier, aber hinter den bereits dort befindlichen Kandidaten.
8. Sind nun immer noch freie Plätze vorhanden, dann wird ein **Auffüllturnier** zwischen neu aufgebauten Vereinen durchgeführt. Teilnahmeberechtigt an diesem Turnier sind nur Kandidaten, die für die Teilnahme am Qualifikationsturnier gesperrt waren, also während der abgelaufenen Saison die Betreuung eines Vereins aufgegeben haben (sofern sie nicht aufgrund eines Verstoßes gegen die 8-Spieler-Regel gesperrt sind), insbesondere also auch Manager, die auf eine Teilnahme an der Relegation verzichtet haben. Sinngemäß gelten für dieses Turnier alle Regeln wie für das Qualifikationsturnier. Dieser Weg (eingeleitet durch Schritt 2.) steht jedem Manager offen, der glaubt, das Risiko eingehen zu wollen, keinen freien Platz im Ligasystem mehr zu ergattern, um dafür einen neuen Verein mit mehr Substanz zu erhalten. Stan Dard ist sich bewusst, dass der Handelswert nach UNITED / XY aufgrund versteckter Werte ein unzuverlässiger Ratgeber sein kann, empfiehlt aber sicherheitshalber allen Vereinen mit einem Handelswert von ca. 12 MKj. oder weniger eine Überprüfung dieser Option; derzeit beträfe dies vor allem die heftig gealterte und leicht verschuldete *Lokomotive Leipschs* mit 10.5 MKj.
9. Sind nun immer noch freie Plätze vorhanden, dann werden von denjenigen Vereinen, die gegenüber der vorherigen Saison aus dem Ligasystem ausgeschieden sind, so viele Vereine durch Stan Dard **wiederbelebt**, dass die Anzahl der Vereine im Ligasystem auf 36 ergänzt wird. Dabei wählt Stan Dard vorrangig Vereine mit dem höchsten geschätzten Handelswert nach Bewertung durch UNITED / XY unter Verwendung der aktuell gültigen Handelswerttabelle des Ligasystems.
10. Abschließend werden die in den Turnieren qualifizierten Vereine **den beiden 2. Ligen zugeteilt**, und zwar zuerst die erfolgreichen Teilnehmer des Relegationsturniers sowie die von Stan Dard wiederbelebten Vereine, welche jeweils in derjenigen Liga verbleiben, in welcher sie in der vorherigen Saison gespielt haben bzw. in welche sie ggf. durch den Abstieg aus der 1. Liga eingeteilt wurden. Für die danach noch freien Plätze darf jeder erfolgreiche Teilnehmer des Qualifikations- bzw. des Auffüllturniers einen Wunsch abgeben, in welcher der beiden 2. Ligen er in der kommenden Saison mit seinem neuen Verein spielen will; diese Wünsche werden genau wie die entsprechenden Wünsche der Erstliga-Absteiger ausgewertet, und zwar Wünsche von Teilnehmern des Qualifikationsturniers vorrangig gegenüber Wünschen von Teilnehmern des Auffüllturniers.
11. Es ist möglich, dass am Ende dieses Ablaufs immer noch unbetreute Vereine im Ligasystem existieren, obwohl teilnahmewillige Kandidaten ohne Verein vorhanden sind (nicht zuletzt aufgrund eines Verstoßes des betreffenden Kandidaten gegen die 8-Spieler-Regel in der abgelaufenen Saison, aber auch durch das Scheitern in einem der Turniere bei gleichzeitiger Existenz eines unbetreuten Erstligisten, oder bei einem Verzicht auf eine solche Turnierteilnahme); diese Kandidaten können sich ab Runde 1 der kommenden Saison auf dem üblichen Weg über die Warteliste um diese unbetreuten Vereine bewerben.

Inhaltliche Zusammenfassung zum besseren Verständnis:

Erlangung eines Platzes im Ligasystem: Zuteilung der Vereine zu den beiden 2. Ligen:

1. Qualifikationsturnier
2. Relegationsturnier
3. Auffüllturnier
4. Wiederbelebung

1. Relegationsturnier
2. Wiederbelebung
3. Absteigerwahl
4. Qualifikationsturnier
5. Auffüllturnier

(weil im Verlauf dieser Reorganisation kein Verein von einer der beiden 2. Ligen in die andere 2. Liga wechseln soll)

1. Liga

Platz	Verein	Heim			Auswärts			Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	Blut-Rot Mannheim	9	2	0	5	4	2	+22	36:14	34:10	4	3.5	1760	M.Hellige
2)	Lokomotive Albany 1830	6	3	2	5	2	4	+10	47:37	27:17	16	4	2861	A.Reschke
3)	Brunswick Lions	7	2	2	3	4	4	+18	49:31	26:18	18	2.5	2460	S.Wöllner
4)	Ritter der Tafelrunde	5	2	4	6	2	3	+10	29:19	26:18	12	4	2389	L.Grossmann
5)	Halifax Heroes	7	3	1	2	3	6	-6	44:50	24:20	62	3.5	2263	M.Schlumpberger
6)	Die Spekulanten	4	5	2	3	4	4	+6	29:23	23:21	32	2	976	T.Lauterbach
7)	Rüttgers Club	4	4	3	3	2	6	-2	40:42	20:24	84	2	1111	A.-C.Meisen
8)	Kraichgau Rangers	6	3	2	1	3	7	-5	39:44	20:24	42	4	1076	T.Schreckenberger
9)	Heart of Scapa Flow	4	4	3	1	4	6	-17	43:60	18:26	124	3	1542	V.Bongartz
10)	PS Spielerei	6	2	3	0	3	8	-11	48:59	17:27	42	3	897	T.Edbauer
11)	Triple Dribble Trouble	2	6	3	1	5	5	-13	29:42	17:27	36	3.5	2189	S.Funk
12)	Steinbock Schilda	1	3	7	2	3	6	-12	18:30	12:32	24	3.5	2601	J.Haack

2. Liga A

Platz	Verein	Heim			Auswärts			Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	American Soccer Club II	5	5	1	4	5	2	+14	36:22	28:16	8	3	2901	L.Kautzsch
2)	Viking Raiders	6	4	1	4	3	4	+18	51:33	27:17	62	4	2107	S.Siebert
3)	Soup Dragons	5	4	2	3	6	2	+16	40:24	26:18	64	3	1720	O.Schröder
4)	Goaldies	6	3	2	5	0	6	+11	43:32	25:19	70	3.5	2471	M.Frenzel
5)	Kogge Hansa	6	2	3	4	3	4	+9	34:25	25:19	48	3.5	994	T.Bremer
6)	FC Südlich	6	3	2	2	3	6	0	34:34	22:22	62	3.5	-586	M.Albrecht
7)	Lokomotive Leipschs	4	4	3	5	0	6	-3	45:48	22:22	112	3	-153	J.Elstner
8)	3. FC Eiderstedt	5	3	3	1	6	4	+11	37:26	21:23	16	3.5	1834	M.Ahlemeyer
9)	Titanic Players	4	4	3	1	5	5	0	25:25	19:25	28	3	1023	H.Springer
10)	Ab vom Schuss	5	2	4	2	3	6	-16	29:45	19:25	116	3	697	B.Schober
11)	Hexenkessel SV	4	2	5	1	3	7	-20	23:43	15:29	64	3.5	2340	U.Kripp
12)	SpVgg Kieselstein	4	3	4	1	2	8	-40	23:63	15:29	70	3.5	1309	J.Wiesniewski

2. Liga B

Platz	Verein	Heim			Auswärts			Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	FC Hollywood	10	0	1	5	5	1	+28	55:27	35:9	8	4.5	2048	K.-H.Peuckmann
2)	VfL Chaos 2003	8	2	1	7	1	3	+24	57:33	33:11	36	3	1962	C.Neumann
3)	Schwabenauswahl	5	5	1	5	2	4	+24	53:29	27:17	48	4	1879	I.Broneske
4)	Sesamstraßen Kicker	5	4	2	5	2	4	+19	46:27	26:18	0	4	4180	H.Girke
5)	Agricola Team	7	3	1	1	3	7	+5	40:35	22:22	62	3.5	742	M.Kopp
6)	Mangelsdorfer Mannen	6	3	2	1	4	6	+10	51:41	21:23	8	2.5	1959	R.Gunst
7)	Die Hinterwäldler	5	4	2	2	1	8	-3	36:39	19:25	24	4	660	M.Epp
8)	SV Comixense	7	1	3	1	2	8	-3	35:38	19:25	26	2.5	1189	G.Bischoff
9)	RB Duffesbach	5	2	4	2	2	7	-21	41:62	18:26	0	3	1960	G.Dehmer
10)	Snowjumpers SC	6	2	3	0	3	8	-14	46:60	17:27	8	3.5	12	G.Ditten
11)	Profexa Vorwärts	4	3	4	1	3	7	-14	47:61	16:28	0	3	1428	B.Lickes
12)	Reissdorfer Thekentornados	4	1	6	0	2	9	-55	27:82	11:33	0	2.5	1505	(Stan Dard)

1. Liga		2. Liga A		2. Liga B	
15	Agrajax (Halifax Heroes)	12	Feuersbrunst (Soup Dragons)	20	Moore Haven (Profexa Vorwärts)
13	Richie Kotzen (Heart of Scapa Flow)	12	Vegemite (FC Südlich)	18	Buddy Wells (Mangelsdorf)
13	R.Isser (Brunswick Lions)	11	Thom Bartels (Lok Leipschs)	17	Uwe Mojela (RB Duffesbach)
13	Zanko Zvetanov (Blut-Rot Mannheim)	11	Szalaszar (Soup Dragons)	16	Wilhelm Schickard (Schwabenauswahl)
12	Vettel (PS Spielerei)	11	Griffon (Titanic Players)	15	Maciej Kot (Snowjumpers SC)
12	Kupferberg (Rüttgers Club)	10	Bela Lugosi (Lok Leipschs)	14	Urlaubsstau (VfL Chaos 2003)
9	Magnussen (PS Spielerei)	10	Roine Stolt (Viking Raiders)	12	Brad Pitt (FC Hollywood)
9	Hauptwache (Lokomotive Albany 1830)	10	Mrs Wormwood (3.FC Eiderstedt)	11	Raikou (Sesamstr.Kicker)
9	Kammerjäger (Kraichgau Rangers)	9	Trapp (Goaldies)	11	Spike (SV Comixense)
9	Faber II classic (Rüttgers Club)	9	Hoved (Kogge Hansa)	10	Heck Meck (Reissdorfer TT)